



Steinbeis-Edition



Jubiläumsband Steinbeis-Management-Reihe

Diskussionsbeiträge zu Compliance-,
Fraud-, Forensic- und Sozial-Management

Herausgeber:

School of Governance, Risk & Compliance



School of Governance
Risk & Compliance
Steinbeis-Hochschule
Berlin

Jubiläumsband Steinbeis-Management-Reihe

Diskussionsbeiträge zu Compliance-,
Fraud-, Forensic- und Sozial-Management

Herausgeber:

School of Governance, Risk & Compliance



School of Governance
Risk & Compliance
Steinbeis-Hochschule
Berlin

Impressum

© 2013 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Herausgeber: School of Governance, Risk & Compliance
Jubiläumsband Steinbeis-Management-Reihe
Diskussionsbeiträge zu Compliance-, Fraud-, Forensic- und Sozial-Management

1. Auflage 2013 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-943356-66-3

Satz: Steinbeis-Edition
Titelbild: © iStockphoto.com/dem10
Druck: Printsystem GmbH, Heimsheim

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in über 60 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat.

157447-2013-11 | www.steinbeis-edition.de

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn, Präsident der SHB..... VI

Vorwort – Birgit Galley, Institutsleitung der School GRC..... VIII

A Forensic-Management:

Über die Möglichkeiten und Grenzen der Aufdeckung 1

I Daten-CD – Fahndung nach Steuersündern oder Hehlerei?..... 4

II Forensic-Management – Ermittlungen unter Datenschutz?..... 12

B Sozial-Management:

Die etwas anderen Compliance- und Fraud-Themen 29

I Sozial-Management – Geld ist nicht weg, nur woanders! 34

II Sozial-Management – Vereinbarkeit von Beruf und Familie 46

III Sozial-Management – Fehlverhalten im Gesundheitswesen:

Ein Kampf gegen Windmühlen? 54

C Fraud-Management:

Entwicklungen und Trends der Betrugsprävention und -ermittlung 67

I Fraud-Management – Im Windschatten der Täter?!..... 70

II Fraud-Management – Wirtschaftskriminalität in Deutschland..... 78

III Fraud-Management – Wirtschaftskriminalität International 94

D Compliance-Management:

Die Kunst angemessener Managementsysteme 113

I Compliance-Management – Des Unternehmens neue Kleider?..... 120

II Schwarzgeldbekämpfungsgesetz – Selbstanzeige, ja oder nein?... 126

III Compliance-Management – Hinweisgeberschutz in Deutschland.. 142

IV Compliance-Management – Unterschätztes Risiko

Steuerstrafrecht?! 146

Weitere Teilnehmer der Themenabende..... 162

Geleitwort zum Jubiläumsband der Steinbeis-Management-Reihe



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine der tragenden Säulen der Forschungs- und Lehrphilosophie an der Steinbeis-Hochschule Berlin ist die Förderung eines sich stets wechselseitig vollziehenden Wissens- und Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ist im Steinbeis-Verbund durch ein breites Netzwerk an spezialisierten, eigenverantwortlich wirtschaftenden Kompetenzzentren gewährleistet. Um den Zielen der Steinbeis-Hochschule Berlin bestmöglich gerecht zu werden, beschränken sich die Kompetenzzentren nicht auf das klassische Lehr- und Forschungsspektrum, sondern verstetigen den Wissensaustausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft durch die Ausrichtung von Podiumsdiskussionen, Workshops und mehrtägigen Konferenzen.

Ich freue mich sehr, dass es der School of Governance, Risk & Compliance gelungen ist, in den letzten drei Jahren mit der Steinbeis-Management-Reihe eine Diskussionsplattform zu etablieren, auf der Fach- und Führungskräfte aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Lehre die aktuellen wie künftigen Herausforderungen im Gebiet Governance, Risk, Compliance und Fraud-Management in vertraulicher Atmosphäre erörtern können.

Insbesondere für diesen zukunftsweisenden, stark interdisziplinären Themenkomplex ist ein regelmäßiger Austausch unter den verschiedenen Fachgebieten und Experten ein zentraler Faktor, um Compliance-Management in Unternehmen entsprechend einer best practice einzuführen bzw. über innovative, praxisgerechte Problemlösungen fortwährend zu optimieren. Relevantes Wissen wird im Zuge der Steinbeis-Management-Reihe ausgetauscht, geteilt, kritisch reflektiert und letztlich konsequent auf die Bedürfnisse der Praxis hin weiterentwickelt.

Die School of Governance, Risk & Compliance ist bislang Vorreiter in ihren Disziplinen und versteht es, den für Steinbeis als auch für die Wirtschaft wichtigen unternehmerischen Vorsprung zu erkennen und umzusetzen. Angesichts des vielseitigen Netzwerkes der School GRC wünsche ich allen Mitwirkenden sowie den Teilnehmern auch für die Zukunft weiterhin spannende Gesprächsrunden und erfolgversprechenden Wissenstransfer.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn
Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin

Vorwort zum Jubiläumsband der Steinbeis-Management-Reihe



Unternehmen entwickeln ihre Compliance-Abteilungen, richten interne Betrugsermittlungseinheiten ein, Regierungskommissionen geben Kodizes zum Corporate Governance heraus und Nichtregierungsorganisationen wie Transparency International fordern Integrität, Verantwortlichkeit, Transparenz und Partizipation der Zivilgesellschaft ein. Dabei werden aktuelle Herausforderungen, neue Entwicklungen und potentielle Lösungswege immer stärker durch einen Diskurs aller Beteiligten erörtert und unterstützend begleitet.

Mit der Steinbeis-Management-Reihe setzen wir genau da an, setzen Akzente in relevanten Themen und lassen entsprechend des Steinbeis Prinzips der Praktikabilität und Vernetzung Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu Wort kommen.

In den letzten drei Jahren haben wir mit unseren Experten und Gästen in den vier Rubriken Compliance-, Fraud-, Forensic- und Sozial-Management zu aktuellen Themen und künftigen Trends diskutiert. In einer vertraulichen, aber offenen Gesprächsatmosphäre wurden Argumente, Gedanken und auch gegenläufige Standpunkte ausgetauscht und nicht selten wurden für komplexe Probleme die unterschiedlichen Positionen zu praxisnahen Lösungswegen zusammengeführt. Nach insgesamt zwölf spannenden Podiumsdiskussionen möchten wir den ersten Zyklus der Steinbeis-Management-Reihe mit einer Jubiläumspublikation würdig abschließen.

Der Jubiläumsband ist zunächst ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer und unser Netzwerk für spannende Themenabende. Darüber hinaus soll er aber auch neue Interessenten einladen und motivieren, Teil des Netzwerkes zu sein, um gemeinsam nach sinnvollen Wegen für eine nachhaltig gute Unternehmensführung zu suchen.

Denn Lösungsorientierung und Praxisnähe sind auch in Zukunft Anspruch und Zweck unserer Diskussionsabende mit unseren Gesprächsgästen!

Im Namen des gesamten School GRC-Teams wünsche ich Ihnen viel Spaß bei einer hoffentlich kurzweiligen Lektüre ausgewählter Impulsbeiträge aus drei Jahren Steinbeis-Management-Reihe.

Birgit Galley

Institutsleitung der School of Governance, Risk & Compliance

Über die Steinbeis-Management-Reihe

Seit 2010 diskutieren Partner und Freunde der School GRC im Rahmen der Steinbeis-Management-Reihe aktuelle und künftige GRC-Themen und -Trends. Das Themenspektrum der Diskussionsrunden reichte vom Schwarzgeldbekämpfungsgesetz über die Best-Practice-Methoden des Compliance-Managements bis hin zur Herausforderung interner Ermittlungen unter Datenschutz. Aber nicht nur den klassischen Compliance-Themen wurde sich gewidmet, sondern auch gesellschaftspolitische Fragen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erörterten Experten aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft auf unserem Podium. Nach 13 spannenden Diskussionsabenden wird der erste Zyklus der Steinbeis-Management-Reihe mit einer Jubiläumspublikation abgeschlossen und entsprechend gewürdigt.

TEIL A

A Forensic-Management

I Daten-CD – Fahndung nach Steuersündern oder Hehlerei?

Dr. Michael Meister

Daten-CD – Fahndung nach Steuersündern oder Hehlerei? 5

Peter Schaar

Ankauf von Steuer-CDs und rechtsstaatliche Grenzen 9

II Forensic-Management – Ermittlungen unter Datenschutz?

Barbara Scheben | Christian Klos

Ermittlungen unter Datenschutz: Herausforderungen für
Unternehmen, Politik und Gesellschaft 13

Bertram Raum

Forensic-Management – Ermittlungen und der Datenschutz? 17

Josef Niemann | Dr. Christiane Freund

Ermittlungen unter Datenschutz 23

Forensic-Management: Über die Möglichkeiten und Grenzen der Aufdeckung

Vorwort

Mit der Rubrik Forensic-Management beleuchtet die Steinbeis-Management-Reihe vor allem die Frage, wie ein berechtigtes Interesse an Straftatenaufklärung und prävention so verfolgt werden kann, dass es nicht mit Datenschutz- und Persönlichkeitsrechten kollidiert.

Auf der ersten Veranstaltung der Steinbeis-Management-Reihe diskutierten im April 2010 zum Thema „**Daten-CD – Fahndung nach Steuersündern oder Hehlerei?**“ Dr. Michael Meister (MdB) und Peter Schaar (Bundesdatenschutzbeauftragter) mit uns und unserem Publikum die Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren des Einsatzes von Daten-CDs zur Ermittlung und Aufklärung grenzüberschreitender Steuerhinterziehung.

Die anhaltende Aktualität der Steuer-CD-Kontroverse verdeutlichen unsere beiden Podiumsgäste nochmals eindrücklich in ihren beiden Impulsbeiträgen für den Jubiläumsband. Herr Dr. Meister betont, dass Steuerhinterziehung kein Kavaliersdelikt darstelle und die Handlungsmöglichkeiten der Finanzbehörden gerade bei grenzüberschreitenden Delikten begrenzt sei. Der Ankauf von Daten-CDs stelle aber seinerseits eine rechtsstaatlich problematische, wenn auch legale Ermittlungstaktik dar, die es im Falle der Schweiz über ein bilaterales Abkommen zur verbesserten Durchsetzung deutscher Steueransprüche schnellstmöglich zu beenden gilt. Herr Schaar weist in seinem Beitrag auf die Notwendigkeit einer umfassenden gesetzlichen Regelung hin, um einerseits das Spannungsfeld aus Persönlichkeitsverletzung und Steuerstraftat rechtssicher auszubalancieren, andererseits aber vor allem die der Debatte ursächlichen Hinterziehungs- und Betrugschancen nachhaltig zu reduzieren.

Im Dezember 2010 diskutierten unter dem Titel „**Forensic-Management – Ermittlungen unter Datenschutz?**“ Alexander Geschonneck (KPMG AG), Barbara Scheben (KPMG AG), Bertram Raum (Landesdatenschutzbeauftragter) und Erik